

Psychosoziale Risiken bei der Arbeit

Die Gefährdungsbeurteilung psychischer
Belastungen mit CompanyMood



Arbeit als sinnstiftender Bestandteil des Lebens

Wo früher die Arbeit ein emotionsloser Broterwerb war, wird sie heute immer mehr ein sinnstiftender Bestandteil des Lebens, bei dem die Freude am Tun große Bedeutung hat.

Ob sinnstiftend oder nicht, hatte der Arbeitsplatz und seine Bedingungen schon immer einen großen Einfluss auf die körperliche und geistige Gesundheit der Mitarbeiter.

Auswirkungen psychischer Belastungen lange unterschätzt

Während körperliche Gefährdungsbeurteilungen schon lange etabliert sind und erfolgreich die Zahl der Arbeitsunfälle senken konnten, wurden psychische Belastungen sehr lange unterschätzt.

In Zeiten von digitalem Wandel und Effizienzoptimierung werden die Folgen psychischer Belastungen immer deutlicher spürbar. Ob Tätigkeiten im Marketing, im Gesundheitswesen, der Gastronomie oder der Produktion, in vielen Berufen können psychische Belastungen auftreten und somit auch Ihre Mitarbeiter und Führungskräfte betreffen.

Schaden durch psychische Erkrankungen am Arbeitsplatz

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin hat in ihrem Bericht „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ von 2013, basierend auf Zahlen aus dem Jahr 2011, die **Produktionsausfallkosten** und die **ausgefallene Bruttowertschöpfung** durch Arbeitsunfähigkeit innerhalb der Diagnosegruppe Psychische und Verhaltensstörungen mit **12,85 Mrd. € beschrieben**.

Gesetzliche Pflicht zur Gefährdungsbeurteilung

Die zuständigen Landesbehörden für Arbeitssicherheit haben in Zukunft auch die Einhaltung der Gesetzesvorgaben für psychische Gesundheitsgefährdungen zu überwachen und den Arbeitgeber auf die Verletzung seiner Pflichten hinzuweisen. Die Pflichtverletzung kann als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Arbeitsschutzgesetz § 4:

„Arbeit ist so zu gestalten, dass eine Gefährdung für das Leben sowie die physische und die psychische Gesundheit möglichst vermieden und die verbleibende Gefährdung möglichst gering gehalten wird. Darüber hinaus sind ... arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse bei der Maßnahmengestaltung zu berücksichtigen und die Gefahren sind primär an ihrer Quelle zu bekämpfen. ...“

KMU's teilweise überfordert

Haben größere Betriebe mit Arbeitschutzbeauftragten zumeist schon im Rahmen jährlicher Umfragen eine strategische Herangehensweise an eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen, sind kleine Betriebe meist noch mit der Umsetzung und Dokumentation von Schutzmaßnahmen überfordert.

Schnelle Reaktionen aufgrund aktueller Gefährdungen

Zu diskutieren bleibt, ob die Analyse psychischer Belastungen in jährlichen Abständen ausreichend ist. Eine zeitnahe Gefahrenerkennung oder Umsetzung von Maßnahmen lässt sich in jährlichen Abständen nur eingeschränkt vornehmen. Zumindest können aber die gesetzlichen Auflagen durch Umfragen erfüllt werden.

Rechtliche Absicherung für Arbeitgeber und Führungskräfte

Arbeitsschutzmaßnahmen liegen in der Verantwortung des Arbeitgebers und der Führungskräfte. Sie können nicht einfach auf MitarbeiterInnen delegiert werden. Kommt es zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen aufgrund unterlassener Maßnahmen bei bekannten Mißständen, haften oft die Geschäftsführer.

Was wird gefordert?

Für eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen sind im Einzelnen folgende Schritte zu planen und umzusetzen:

- Festlegen von Tätigkeiten/Bereichen, für die eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt wird
- Ermittlung und Beurteilung der psychischen Belastung der Arbeit
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen (falls erforderlich)
- Kontrolle der Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen
- Aktualisierung/Fortschreibung der Gefährdungsbeurteilung im Falle geänderter Gegebenheiten
- Dokumentation

Auch wenn die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen recht aufwendig sein kann (Ressourcen und Expertise), lohnt sie sich definitiv auch finanziell.



CompanyMood unterstützt bei der Gefährdungsbeurteilung

Mit CompanyMood nutzen Sie eine moderne Cloudsoftware, die mit wenigen Klicks und wenigen Vorkenntnissen startklar für den Einsatz in allen Unternehmensbereichen und verschiedenen Branchen ist.

Durch die einfache und intuitive Messung der Mitarbeiterzufriedenheit haben Sie Ihr Betriebsklima stets auf Abteilungsebene im Blick und können somit auch Gefährdungen erkennen und beseitigen.

Belastungen einfach erkennen

CompanyMood nutzt sogenannte Begründungs-Tags (Themen), um das erhaltene Mitarbeiterfeedback zu kategorisieren. Die dort angezeigten Themen können auf Ihr Unternehmen angepasst werden. Die Standard-Auswahl an Gründen in CompanyMood, **deckt bereits alle wichtigen Bereiche** für eine **GB psychischer Belastungen** ab:

Gesundheit, Aufgabe/Tätigkeit, Führungskräfte, Kollegen, Gehalt, Arbeitszeiten, Auslastung, Karriere, Arbeitsumgebung, Weiterbildung, Kommunikation, Organisation und Arbeitsmittel.

Automatisierte Berichte und Dokumentation von Aktivitäten

CompanyMood nutzt automatisierte Berichte zur Dokumentation und Nachverfolgung aller angestrebten Maßnahmen und Stimmungsentwicklungen. Diese werden automatisch den zuständigen Führungskräften kommuniziert und deren Aktivitäten in CompanyMood dokumentiert. Das gilt auch für andere Instrumente die CompanyMood zur Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit und GB bietet. Dazu zählen:

Event-Pins

Markieren Sie Ereignisse und analysieren die Auswirkungen auf das Betriebsklima

Maßnahmenmanagement

Erstellen Sie Maßnahmen und dokumentieren Umsetzung und Auswirkungen auf einzelne Bereiche

Umfragen

Erstellen Sie Umfragen, lassen diese online ausfüllen und sehen Ergebnisse in Echtzeit oder auch in PDF-Exporten



Prävention lohnt sich auch finanziell für Unternehmen

In den Jahren 2006 - 2008 wurde unter der Leitung von Prof. Dr. Dietmar Bräunig, Justus-Liebig-Universität Gießen, ein Forschungsprojekt zum Thema "Präventionsbilanz aus theoretischer und empirischer Sicht" durchgeführt. Für die betriebliche Präventionsarbeit in Deutschland ließ sich ein Return on Prevention (Präventionsnutzen-Präventionskosten-Verhältnis) in **Höhe von 1,6 ermitteln**.

Internationale Studie zu Wertzuwachsen in Firmen

Wertzuwächse konnten in einer internationalen Studie durch folgende Faktoren nachgewiesen werden:

- Verbessertes Image
- gestiegene Motivation und Zufriedenheit der Beschäftigten
- Kosteneinsparungen durch vermiedene Betriebsstörungen

Ausgaben für den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz stellen Investitionen dar, die sich nach Auffassung der befragten Personen für die Unternehmen „rechnen“. Der Return on Prevention (ROP) beträgt danach 2.2.

Quelle: DGUV

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.

Zufriedene MitarbeiterInnen als Basis für nachhaltigen Erfolg

CompanyMood unterstützt mittlerweile über 850 Unternehmen weltweit bei der Messung und Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit. Bereits nach drei Monaten können viele Kunden das Betriebsklima um bis zu 10% verbessern. Diese Verbesserung äußert sich in einer gesteigerten Produktivität, mehr Kreativität, weniger Fehltagen und einer höheren Fachkräftebindung und -gewinnung.



Kontaktieren Sie uns

Das CompanyMood Berater-Team steht Ihnen jederzeit für Fragen rund um das Thema Messung der Mitarbeiterzufriedenheit und der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen zur Verfügung.

CompanyMood GmbH
Lothringer Str. 31
66740 Saarlouis

Tel: +49 (0)6831 – 516 89 13
Email: hello@company-mood.com
Web: www.company-mood.de